

für Bonn und Umgegend.

Annahme
größerer Anzeigen
bis 6 Uhr abends.Beginn des Drucks
9 1/2 Uhr morgens.Preis in Bonn und Umgegend monatlich 50 Pfg. frei ins Haus.
Postbesteller zahlen Mk. 1.50 vierteljährlich ohne, Mk. 2.22 mit Zustellgebühren.
Anzeigen aus dem Verbreitungsbezirk: 10 Pfg. die Zeile.
Rotare, Rechtsanwältin, Redaktionen, Gerichtsbevollmächtigte, Auctionatoren u. 15 Pfg.
Anzeigen von auswärts: 20 Pfg. die Zeile.
Reklamen 60 Pfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeiger 1 Mk. die Zeile u. Monat.
Die Einschaltung der Abonnenten- und Verordnungslisten steht jedermann frei.

Man verlange
Scherer's Cognac
Gg. Scherer & Co.
Langen
b. Darmstadt.

Ärztlich empfohlen.
Preise stehen auf den Etiketten.
Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—
Cognac zuckerfrei Flasche Mk. 3.—
Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranken.
Mosel-Cognac Liter Mk. 2.—, 2.50, 3.—.

Haupt-Verkaufsstelle:
Jos. Lander Nachf.
Wenzelgasse 23, BONN, Fernsprecher 763.

Weitere Verkaufsstellen:
Bonn: A. Krempel, Weberstrasse Nr. 3.
Poppelsdorf: H. Gehlen.
Endenich: H. Schoeneweissen.
Kessenich: Gerh. Jansen.
Godesberg: J. B. Freemann.
Königswinter: Peter Krämer.
Honnelt: A. Zalewsky.
Linz a. Rh.: Jos. Mies.

50
Süddeutsche
Schlafzimmer-Einrichtungen
räumungshalber
zu enorm billigen Preisen.
G. & C. Sieben,
Belderberg 2.

Cravatten
in grosser Auswahl.
Spezialität:
Diplomaten 95 u. 1.20
Plastron 1.25 u. 1.75
Binder 60, 95 u. 1.25
Winand Schmitz, Poststr.

Bonner Dampfkaffeebrennerei „Union“
Brückenstraße 10
empfiehlt ihren täglich frisch gerösteten
Bonner Union-Kaffee
in garantiert rein schmeckenden Mischungen
von 80 Pfg. bis 2 Mk. per Pfund.

la Nord Carolina Pine
von 3/4 bis 3" (künstlich getrocknet),
la rauhes Pitch Pine
von 1 bis 5",
la gehobelltes Pitch Pine
la gehobelltes Red Pine
90% astfrei,
offert billigt die Holz-Handlung
Gebrüder Prior
in Bonn.

Froitzheim-Düllens
19 Münsterstrasse 19
Maler- u. Anstreichergeschäft
(gegründet 1871).
Gediegene und geschmackvolle Ausführung.
Pünktliche Bedienung.
Übernahme auswärtiger Arbeiten.
Beste Referenzen und Empfehlungen.
Fernsprecher Nr. 127.

Unzählige Sorten und Formen Pantoffeln

in allen

Louis
Berg.Qualitäten
Preisen
Grössen
Farben

stets am Lager.

Louis
Berg.Mit meinem kolossalen Pantoffel-Lager bin ich tatsächlich in der Lage,
die weitgehendsten Ansprüche zu befriedigen.

z. B.: Allein in

Damen-Pantoffeln

Lasting- u. Segeltuchpantoffeln Mk. 3.75, 3.50, 3, 2.75, 2.25, 1.75, 1.50, **1.00**
Lasting-Zugstiefel Mk. 6.50, 5.50, 4.75, 4.50, **3.50**
Lasting- und Segeltuch-Halbschuhe mit Leder-Garnitur
Mk. 5.00, 4.50, 4.00, 3.75, **2.50**

Leder-Spangenschuhe, schwarz und farbig
Mk. 5.50, 5.00, 4.75, 4.50, 4.00, 3.75, 3.25, 3.00, **2.50**
Leder-Halbschuhe, schwarz und farbig Mk. 6.50, 5.50, 5.00, 4.50, **4.00**
Leder-Pantoffeln in div. Farben Mk. 5.50, 5.00, 4.50, 4.00, 3.25, 2.90, **2.00**
Cord- und Plüsch-Pantoffeln Mk. 4.50, 4.25, 3.75, 3.50, 2.75, 1.50, **0.95**
Reise-Pantoffeln in Leder und Tuch, Leder- und Cordelsohle
Mk. 4.50, 4.00, 3.50, 3.00, 2.75, 2.50, 1.50, **1.00**

Gelegenheitskauf für Damen mit kleinen Füßen!Lasting-Pantoffeln und -Halbschuhe, Grösse 36 u. 37, seitheriger Preis
3—5 Mk., **jetzt Mk. 1.50.**

Herren-Pantoffeln

Lasting- und Segeltuch-Halbschuhe Mk. 6.50, 5.50, 5.00, 4.50, **3.50**
Sandalen Mk. 6.50, **5.50**
Leder-Pantoffeln in allen Farben Mk. 5.50, 4.75, 4.50, **3.50**
Cord- und Plüsch-Pantoffeln Mk. 5.00, 4.50, 4.00, 3.75, 2.75, 2.25, **1.75**
Reise-Schuhe in Leder und Tuch, mit Leder- und Cordelsohle
Mk. 5.00, 4.00, 3.50, 2.75, 2.25, **1.25**
Schlappen Mk. 1.50, 1.25, 0.70, **0.25**

Gelegenheitskauf für Herren mit kleinen Füßen!Leder-Halbschuhe, schwarz, zum Schnüren und mit Zügen, Grösse 39,
40 u. 41, seitheriger Preis Mk. 6.50—8.50, **jetzt Mk. 3.50.**

Reparaturen schnell, billig u. gut.
Pantoffeln für Knaben u. Mädchen

in unerreichter Auswahl.

Ein unentbehrlicher Artikel

Meine Spezialmarke
50, 30 u. 15 Pfg.**Schuh-Creme**Meine Spezialmarke
50, 30 u. 15 Pfg.

Schuh-Riemen, Schuh-Blöcke, Schuh-Sohlen
in allen Sorten und Grössen.

Louis Berg's Schuhhäuser

Köln

Hohestrasse 56/58.

BONN

Münsterplatz 4.

Köln

Eigelstein 107/109.

Th. Schütte
Bonn

13 Remigiusstr. 13

Telephon Nr. 1254

2 Kölnstrasse 2

Färberei u. Reinigung
von Damen- u. Herrenkleidern
sowie von Möbelstoffen

Waschanstalt
für Gardinen aller Art,
echte Spitzen
und feine Tafelgedecke etc.

Reinigungs-Anstalt
für Gobelins, Smyrna-, Velours-
und Brüsseler Teppiche etc.
Färberei und Wäscherei
für Federn und Handschuhe.

Th. Schütte
Bonn.

Geschäfts-Empfehlung.

Den geehrten Bewohnern von Endenich
und Umgegend zeige ich hierdurch ergebenst
an, dass ich mit dem 1. Mai eine

Wein- und
Zigarren-Handlung

zu Engros-Preisen eröffnet habe und halte
ich mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Hochachtend

Joh. Nevermann
Endenich, Talstrasse 21.

Reformhosen

praktisch für Damen und Kinder,
in Cheviot, Tricot, Lüster u. Satin
empfiehlt

J. Schmitz-Lennarz
Markt 38/40.

Geschäftseröffnung.

Den geehrten Bewohnern von Bonn und
Umgegend hiermit die ergebene Mitteilung, daß
ich hier in **Bonn, Engeltalerstr. 27**, ein

Maler-, Anstreicher- und
Tapezierer-Geschäft

gegründet habe, und halte mich bei allen vor-
kommenden Arbeiten durch saubere und ge-
schmackvolle Ausführung bestens empfohlen.
Übernehme auch auswärts Arbeiten.

Hochachtungsvoll

Carl HochMaler, Anstreicher und Tapezierer
Engeltalerstraße 27.

Vom Tage.

§ Zwischen der türkischen und der bulgarischen Regierung ist jetzt auch in der Frage der Heimbringung der 85 000 Flüchtlinge der türkischen auf bulgarisches Gebiet ein vollständiges Einvernehmen herbeigeführt worden. Sie wird auf acht Grenzstationen erfolgen, wobei die Flüchtlinge durch die bulgarischen Behörden gebracht werden. Die Zahl der Überreisenden soll an keiner Station 500 täglich überschreiten. In der Tat werden sie von den türkischen Behörden in Empfang genommen, die jedem Flüchtling ausreichende Verpflegung und in der Tat einen Fund für die Reise (18 Mk.) zur Verfügung stellen. Unter Aufsicht der türkischen Behörden werden sie dann nach ihren Heimatorten gebracht, wo eine besondere Kommission an Ort und Stelle ihre Verberufung leitet. Von den Vandalen, die noch in Mazedonien ihr Wesen treiben, nimmt man an, daß sie, sofern sie nicht in allerzürstiger Zeit die Waffen niederlegen, von den Türken vernichtet werden. Auf bulgarische Unterstützung haben sie nicht mehr zu rechnen.

§ Maurus Jofai, der am Freitag verschiedene berühmte ungarische Schriftsteller, erlangte 1846 das Abolventen-Diplom. Eine seltsame Ironie liegt in der Tatsache, daß alle Examinatoren einstimmig seinen Stil für äußerst mangelhaft erklärten, und daß nur sein glänzendes mündliches Examen ihn davor rettete, durchzufallen. Freilich blieb er nicht lange Abolvent. Schon während seiner Studienzeit hatte er in einem Wettbewerb einen Preis für eine Novelle davongetragen, die das Gottesgericht betraf. Der Preis bestand aus einem ganzen Dufaten! Ueber diesen ersten Erfolg schrieb er später: „Dieser Dufat und besonders das Begleitwort „Auf zur Arbeit“, das man mir mitgab, hatten einen entscheidenden Einfluß auf mein ganzes Leben. Niemals habe ich den Rat vergessen, niemals habe ich den Dufaten ausgegeben. Und dies, obwohl es einen Tag gab, an dem ich seit dem vorangegangenen Abend nichts gegessen hatte und nichts weiter als diesen Dufaten besaß. Es war nach dem Treffen bei Viazog. Mir blieben einige Banknoten, aber sie waren außer Kurs gesetzt. Glücklicherweise traf ich schließlich einen Freund.“ Jofai träumte dann davon, ein ungarischer Nafael zu werden. Seine Freunde Petöfi und Lelai ermutigten ihn darin, und während er die Jüge Petöfis auf der Weinwand festhalten suchte, deklamierte Petöfi, der Schauspieler werden wollte, Lelais Verse. Bald freilich wendete sich das Blatt. Lelai nahm den Vinsal auf, den Jofai niederlegte, und wurde ein nicht unbedeutender Maler. Petöfi trat in die Fußtapfen Lelais und dichtete, während Jofai den Schriftstellerberuf erwählte. Im ganzen sind etwa Millionen Exemplare seiner Werke in ungarischer Sprache gedruckt worden. Die ungarische Sprache wird von etwa acht bis neun Millionen Menschen gesprochen, die aber noch lange nicht alle lesen können. 140 seiner Werke sind ins Deutsche überetzt, 48 ins Polnische, 30 ins Russische, 22 ins Englische, 22 ins Tschechische, je 16 ins Finnische, Schwedische, Serbische, je 7 ins Italienische und Französische u. s. w.

Spredhjaal.

[3599] Straßenbahnfahrer. Steht da der biedere Bürger am Bahnhof und wartet auf den nach Pöppelsdorf fahrenden nächsten Wagen. Die Zeit dünkt ihm etwas lange; aber geduldig harret er weiter aus in nachlässiger Gutmutigkeit ob der mangelhaften Einrichtungen, die ja schon öfter eine unangenehme Verzögerung verursacht hatten. Man hat sich allmählich damit abgefunden gelernt. Also der Bürger wartet weiter! Es dauert ihm aber doch etwas länger, als selbst oft geprüfte Geduld zu ertragen vermag. Nach mehr als viertelstündigem Ausbarren wird er endlich darauf aufmerksam, daß die Wagen die alte Strecke benutzen an der Universitätsstraße. Kostbare 20 Minuten waren also verflummt. Doch noch einmal sollte die Geduld des Bürgers auf eine vielleicht noch härtere Probe gestellt werden. Was nützt selbst größter Eifer und beste Fahrkunst dem pflichtbewussten Pferdebahnfahrer — wenn sein Hof nicht mehr mitteln will. An jeder Haltestelle hockt es. Schließlich bleibt es wie angehängt stehen. Nichts vermag die Hastfertigkeit des nach Ansicht eines anderen rücksichtigeren Leidensgenossen nicht genügend eingefahrenen jungen, Pierdes zu brechen. Schließlich schlägt es aus und zerreißt die Stränge. Inzwischen war natürlich schon der zweite Wagen nachgefolgt. — Hoffen wir, daß wir in Groß-Bonn besser fahren werden!

Ein, der schlecht gefahren ist. [3600] Eisenbahn. In den nächsten Tagen wird die Schranke an der Viktorienstraße für längere Zeit dem Fußverkehr geschlossen bleiben, infolge der Montierung für den Wagen bei der Überführung Endenicherstraße-Vornheimerstraße. Ohne Zweifel wird sich nunmehr der Fußverkehr auf die Endenicherstraße verlegen. Es liegt nun doch im Interesse eines jeden Passanten, daß der längst bewilligte Übergang mit Vordruck für Fußgänger fertig gestellt wird resp. fertig ist, bevor an der Viktorienstraße für den Fußverkehrverkehr gesperrt wird. Mehrere Anwohner der Endenicherstraße.

Aus der Umgegend.

h. Godesberg, 9. Mai. Ein Schneidergeselle aus Pöppelsdorf, der jetzt in Köln wohnt, rief vor Kurzem aus Uebereinstimmung in der Augusta-Viktoriastraße hierher, eine dem hiesigen Verordnungs-Bereich gehörige Pant aus der Erde. Dem Schneider gelang es, den Täter zu ermitteln. Am Donnerstagsgericht wurde heute der Schneider für seine Verordnungsmit 30 Mark Geldstrafe belegt. Mit Rücksicht auf seine bisherige Strafflosigkeit und ferner darauf, daß der Angeklagte den entstandenen Schaden ersetzt hatte, wurde von der beantragten Gefängnisstrafe abgesehen.

h. Volmershoven, 9. Mai. Im Stalle der Wwe. Schneiderin hieselbst kam am Samstag morgen ein Kalb zur Welt, das durch die Abnormität seines Kopfes Aufsehen erregt. Der doggenähnliche Kopf weist außer zwei kleinen, aber zwei Jungen und sechs große Zähne auf. Das Tier hüpfte frühlich im Stalle umher und entwickelte einen guten Appetit. Am gestrigen Sonntag war das Wunderkalb der Anziehungspunkt für viele Neugierige.

h. Bendorf, 9. Mai. Der Maurer Wilh. J. von hier war am 29. Januar am Bonner Schöffengericht als Zeuge gegen den Arbeiter Johann Schäfer aufgetreten. Der Maurer hatte sich an der Gerichtsstelle 3 Mark für Arbeitsverlust ausbezahlt lassen. Als Schäfer, der zur Tragung der Kosten verurteilt wurde, diese 3 Mark bezahlen sollte, brachte er den Maurer wegen Betrugs zur Anzeige, da dieser nach seinem Dafürhalten überhaupt nichts verausamt hatte. Heute hatte sich der Maurer dieserhalb vor dem Schöffengericht. Die Zahl der Überreisenden soll an keiner Station 500 täglich überschreiten. In der Tat werden sie von den türkischen Behörden in Empfang genommen, die jedem Flüchtling ausreichende Verpflegung und in der Tat einen Fund für die Reise (18 Mk.) zur Verfügung stellen. Unter Aufsicht der türkischen Behörden werden sie dann nach ihren Heimatorten gebracht, wo eine besondere Kommission an Ort und Stelle ihre Verberufung leitet. Von den Vandalen, die noch in Mazedonien ihr Wesen treiben, nimmt man an, daß sie, sofern sie nicht in allerzürstiger Zeit die Waffen niederlegen, von den Türken vernichtet werden. Auf bulgarische Unterstützung haben sie nicht mehr zu rechnen.

h. Siegburg, 9. Mai. Gestern beging der allseitig beliebte Herrgottslehre Mid die Wiederkehr des Tages, an dem er vor 25 Jahren in seine Lehrtätigkeit an hiesigen Real-Lehrerseminar begann. Mid's Wirksamkeit ist mit der Geschichte des hiesigen Lehrerseminars aufs engste verknüpft. Vor seiner Berufung an die Siegburger Lehrerbildungsanstalt wirkte er bereits mehrere Jahre am Seminar im Sinn, Mag. Weg. Nach. Während dieser Zeit wurde er von seiner vorgesetzten Behörde nach dem Tode des ersten Direktors des hiesigen Seminars im Herbst 1877 für einige Zeit zur Vertretung hierher berufen, wobei er noch als Lehrer, die bis jetzt dem Siegburger Seminar ihre Ausbildung zu verdanken haben, seine Schüler geleitet. Es sind deren gegen 750. — Seminarlehrer Mid ist ein beruflich und pflichttreuer Schulmann, der eine hohe Auffassung von der Arbeit des Lehrers hat und durchdrungen ist von der

großen Bedeutung des Lehramtes für unsere Volksbildung. Deshalb schätzte er auch die erzieherische Wirksamkeit des Volksschullehrers höher als die bloße Vermittlung von Kenntnissen; er trat stets für den sogenannten „ethischen Unterricht“ ein. — Dem höchsten Sinne des Jubilars entsprechend, hat er den Erinnerungstag im stillen Kreise der Familie begangen.

(1) Düsseldorf, 7. Mai. In einer Privatklage vor dem hiesigen Schöffengericht, welche der Reichs- und Landtags-Abgeordnete Reichsminister Euler - Bensberg gegen den damaligen Sekretär der Düsseldorfer Handelskammer, Dr. Grünberg, angestrengt hatte, wurde letzterer am 6. Mai v. J. wegen öffentlicher Beleidigung des Privatklägers zu 100 Mark Geldstrafe verurteilt. Der Verurteilte hatte sich gleich nach dem Prozesse beschwerdefähig gemacht an den Vorstand der Handelskammer des Oberlandesgerichts zu Köln gewandt mit der Begründung, daß der Reichsminister Euler - Bensberg, in seinem Klagebegehren über das einen Verteidiger gestellte Wahl von sachlicher Erwörterung weit hinausgegangen sei und ihn (Dr. Grünberg) durch die gebrauchten Redewendungen „eheliche Menschen“, „eheliche Gefinnung“, „gemeingefährlicher Mensch“ schwer beleidigt habe. Nachdem seitens der Anwaltskammer diese Beschwerde zurückgewiesen worden war, hatte Dr. Grünberg die Privatbeleidigungsklage gegen Justizrat Dr. Reinhard angestrengt, welche im heutigen Termine des Schöffengerichts die Verurteilung des Angeklagten zu 20 Mark Geldstrafe wegen öffentlicher Beleidigung zur Folge hatte.

Die Kinder gedeihen vorzüglich dabei & leiden nicht an Verdauungsstörung. Hervorragend bewährt bei Brechdurchfall, Darmkatarrh, Diarrhoe etc. **Kufek's Kindermehl**

Myrrhulin-Seife unübertroffene Schönheits- und Gesundheits-Seife, viel tausendfach bewährt. Ausrüstung in Apotheken, Drogerien und Parfümerien wie auch das nicht fettende Myrrhulin-Glycerin. Erfolg: Weiße, zarte Hände, reiner, schöner Teint. **Beste Haut-Pflege-Mittel.**

Civilstand der Oberbürgermeisterei Bonn. Vom 7. Mai. Geburten: Johann, Sohn von Josef Laux, Ledemeister, und von Marie Wenzel. Sterbefälle: Eugen Max Steinmeister, alt 19 Jahre. Emil Herr, Hausknecht, alt 39 Jahre. — Peter Steinbach, Schlosser, Ehefrau von Ida Sehm, alt 67 Jahre.

Üchtige Köchin per 20. Mai oder später gesucht, welche die Küche und Hausarbeiten versteht. Salair 40.— 45. Mk. **Gast zum Weinloft, Bad Neuenahr.**

Lehrmädchen unter günstigen Bedingungen sucht **J. M. Schmidt** Markt 42. Süte u. Belagaren. **Prop. Frau** sucht Beschäftigung für ganze oder halbe Tage, Vornheimerstraße 26.

Wäsche für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht. **Wäsche** für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht. **Wäsche** für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht.

Wäsche für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht. **Wäsche** für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht. **Wäsche** für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht.

Wäsche für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht. **Wäsche** für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht. **Wäsche** für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht.

Wäsche für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht. **Wäsche** für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht. **Wäsche** für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht.

Wäsche für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht. **Wäsche** für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht. **Wäsche** für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht.

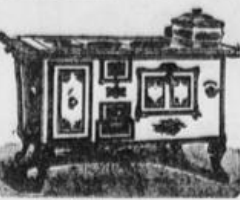
Wäsche für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht. **Wäsche** für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht. **Wäsche** für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht.

Wäsche für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht. **Wäsche** für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht. **Wäsche** für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht.

Wäsche für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht. **Wäsche** für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht. **Wäsche** für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht.

Wäsche für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht. **Wäsche** für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht. **Wäsche** für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht.

Wäsche für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht. **Wäsche** für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht. **Wäsche** für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht.



Kochherde
Maschinen
Wäschmaschinen
Wringmaschinen
Bügelöfen
Bügeleisen
2c. 2c.
Größte Auswahl.
Billigste Preise.

W. Suwenins
Bonn, Stockenstr. 3.

Extrafeine
Hausmacher

Leberwurst
Pfund 1 Mark

J. J. Manns
Hoflieferant.

Indysdinken
hochfein und sehr mild
gesalzen

J. J. Manns
Hoflieferant.

Sofas u. Matratzen
werden gut und billig
aufgepolstert.

P. Köppen
Münsterstraße 1a.
Antiquität u. Dekorations
in reicher Ausführung

Herde!!
in bekannter Qualität,
neuester Modelle, wegen hiesiger
Kündigung billig abzugeben.
Gebrauchte Herde werden
in Zahlung genommen.

Ferkel
der veredelten Landflehwe
mit wieder abzugeben
Pöppelsdorf, bei der Friedhof.
Ein braunes fleischiges
Mädchen

Wäsche
für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht.
Angebot u. E. H. 20. an die Exped.

Wäsche
für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht.
Angebot u. E. H. 20. an die Exped.

Wäsche
für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht.
Angebot u. E. H. 20. an die Exped.

Wäsche
für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht.
Angebot u. E. H. 20. an die Exped.

Wäsche
für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht.
Angebot u. E. H. 20. an die Exped.

Wäsche
für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht.
Angebot u. E. H. 20. an die Exped.

Wäsche
für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht.
Angebot u. E. H. 20. an die Exped.

Wäsche
für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht.
Angebot u. E. H. 20. an die Exped.

Stadthalle
in der Gronau.

Mittwoch den 11.
und Donnerstag den 12. Mai
Große
Militär-Konzerte.

Anfang 3 1/2 Uhr. Entree frei.
Diners, Soupers, Speisen à la carte
zu jeder Tageszeit.
Eröffnung der Schifffahrt 1. Fahr-
gasse — Stadthalle Gronau.
Von nachmittags 3 Uhr ab alle 20 Minuten
ein Schiff.

Apollo-Theater.

Nur bis Sonntag den 15. Mai Gastspiel von
Lucie Verdier
berühmte Vortrags-Künstlerin und Parodistin.
Mitspiel von Elane Reissner.
Bob Karna
der elegante Jongleur und Reckenmanipulator.
Georg Busse
Gumori.
Wood & May
Komit-Excentrics
Anfang 8 Uhr. — Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. — Anfang 8 Uhr.
Dugend-Villetts gültig. Die Direktion.

Reichshof.
Täglich großes Konzert
des österreich. Damenorchesters Alliance.

Hollandseck, Hotel Viktoria,
Heinrich Rosbach, Besitzer
hält sich bestens empfohlen. Vorzügliche Küche und
Keller. Acht Münchner Spaten und ff helles Bier
vom Faß. Täglich frisches Backwerk und Waffeln.
Abendplatten von 60 Pfg an. Großer schattiger
Garten, direkt am Wald.
Pension von 4 Mk. an. Fernsprecher 2.

Stundenmädchen
für morgens gesucht.
Wo, sagt die Expedition.

Gr. Kinderwagen
für 6 Mark zu verkaufen.
Näheres in der Expedition.

Alte Violine
preisw. zu verk. Müllerstr. 52. Et.
Gut erhalten.

Kinderwagen
mit Gummirollen billig zu verk.
Pöppelsdorf, bei der Friedhof.

Schott. Schäferhund
2 Jahre alt, sehr wachsam, um-
ständlicher preisw. zu verk.
Wo, sagt die Exped.

Ardenner
schwerer
für Haus und Küche gesucht.
Johann Weber Jr., Alster.

**Küchen-, Zweitmäd-
chen und Wäsche**
für alle häusl. Arb. a. 1. Juni gesucht.
Angebot u. E. H. 20. an die Exped.

Kostümarbeiterin
und Wäsche, 4. Parterre.

Jungen
von 16-18 Jahren für leichte
Beschäftigung für dauernd gel.
Robert Colmant,
Fabrik am. - techn. Präparate,
Oberstraße.

Junger Mann
der ca. 6 Jahre an einem Kgl.
Bureau beschäftigt ist, wünscht,
um sich eine bessere Lebens-
stellung zu verschaffen, was ihm
hier nicht geboten wird, unter
beide Seiten Anträgen bis
1. Juli oder August auf einem
anderweitigen Bureau in
Stellung zu treten. Beste Zeug-
nisse stehen zu Diensten.
Franko-Offerten mit Gehalts-
angabe unter K. Z. 74. an die
Expedition.

Üchtiger Einrichter
lof. aep. boh. Lohn gesucht. Off. an
Steingut-Fabrik Hornberg
A.-G., Hornburg (Baden).

Mann
zum Säufersuchen u.
Fensterputzen
auf dauernde Beschäftigung ge-
sucht.
J. Lehmann,
Reinigungs-Institut.

Für Kind
hübscher Knabe, von guter Ge-
sundheit, wird Adoption gesucht.
Godesberg, Pöppelsdorferstr. 16a,
1. Etg.

Zuschneiden
nach leichtfahligster Methode
in kürzester Zeit zu erlernen.
Spezialität: maßlose Taille.
Getrennte Kurse für Schnei-
dern und für Damen, welche
das Zuschneiden für sich selbst
erlernen wollen. Kursus 30 Mk.
Berner Lehrmeister. Anmel-
dungen jederzeit.

Defonom
mit guten Zeugnissen. Derselbe
muss Caution stellen können.
Näheres in der Expedition.

Sausbursche
sofort gesucht. Adress.
Reinigungsstr. 13.

Mehrgelerheling
aus guter Familie
ge sucht
Eternstraße 68.

Adressbuch.
Für die Personen-Aufnahme
des Bonner Adressbuchs einige
zuverlässige Schreibkundige
wird gesucht.

Bäckergehilfe ges.
Jung.
Herrn-Küchen, Argelanderstr. 101.

2 Schreinergehilfen
sucht M. Sommerhäuser,
Dampfschneiderei, Friesdorf.

Gesucht
2mal 30,000
Mark
zu 4% direkt vom Selbst-
darleher, auf 10 Jahre fest,
an hochheime erstklassige Cbiete.
Offerten unter A. Z. 100. an
die Expedition erbeten.

30,000 Mark
auf 1. Hypothek zu 4% aus-
zugeben. Offerten unter L. L.
7. an die Expedition.

Wirtschaft
auf dem Lande, an der Pro-
vinzialstr. und Staatsbahnhof,
schönes Haus, Kegelbahn, gr.
Garten, herrl. Lage, wo neben-
bei ein Geschäft in landwirt-
schaftlichen Produkten mit gut.
Erfolge betrieben wird, wegen
vorgeordnetem Alter des Besitzers
preiswert zu verkaufen. Abverk.
Off. u. M. H. 75. an die Exped.

Zu mieten
ge sucht
abgechl. Etage von 4-5 Zim.
nebst Küche u. allem Zubehör in
seinem Hause von eins. Herrn.
Off. mit Preisangabe unter
J. H. 100. an die Exped.

Werkstatt
für Kleinerei und Restauration
zu mieten gesucht. Offerten unt.
G. F. 330. an die Expedition.

Unterhaus
enthält 4 Zimmer, Küche, Vor-
ratsraum zu vermieten.
Reinigungsstr. 45.

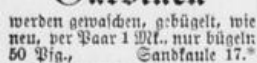
Wohnung
verzeihungs- u. mieten. Part., vm.
abgeschlossen, 5 Räume, Küche,
Veranda, Garten, Bad, Zimmer,
2 Kammern. Näb. Katt.
str. 127, Barten, nachmittags
von 3 bis 6 Uhr.

Möbl. Zimmer
ge sucht
von best. Herrn (Beamter), Par-
terre, mit Küchlein. Bedienung
reparatur Eingangs. Offert. mit
Preis u. O. P. 20. an d. Exp.

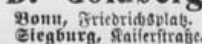
2 möbl. Zimmer
(Wohn- und Schlafz.) zu vermieten,
Kammernstr. 5.

Ein Häuschen
in der Nähe von Beuel zu
vermieten oder zu kaufen gesucht.
Off. mit Preisangabe unter 23.
vollständig Siegburg.

Möbl. Halbmanjare
an besten Sandwerker zu ver-
mieten,
Martinsstr. 9.



Geschwister Alsberg.



50 Pfd. Speckbühnen

Did in Rumpeloven

Dienstag, 10. Mai 1904

Geschn. Cahn

neuester Konstruktion billig abzugeben, Westenheimerstr. 40.
Getragene Kleider
Schuhe, Tasche, Bettzeug, kauft höchsten Preisen Frau Röhre Kommanderiestraße 13.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme während der Krankheit und dem Hinscheiden meines teuren Gatten, unseres guten Vaters, Sohnes und Bruders, des Herrn **Leonard Rütt** sagen wir allen Bekannten, Verwandten und den beteiligten Körperschaften unseren tiefgefühltesten Dank.
Familie Rütt.

Haus

in allerbesten Geschäftslage zu verkaufen oder auf Jahre zu vermieten. Off. u. B. G. 4124. a. d. Expedition.

Leistungsfähige Brauerei

mit prima Bieren sucht in Bonn und Umgegend noch einige tüchtige Wirte und Flaschenbierhändler. Verbindlichkeiten werden abgelöst. Offerten unter Z. D. 83. an die Expedition.

Villa in Ankel am Rhein

7 Zimmer, Küche, Vorküche, Badzimmer, Weinhaus mit kleinem Garten, 620 Meter, angrenzend ertragsreicher Obstgarten, 2000 Meter. Nähe von Salm und Rhein. Preis 36.000 Mark. Bequeme Zahlungsbedingungen. Näheres durch Grenzbauer in Ankel, oder in Remagen, Coblenzstraße 44.

Zu verkaufen

eine gutgehende **Wegerei** (befestigte Wegerei am Wege und Umgegend) mit elektrischem Motorbetrieb u. Gaswirtschaft mit Inventar nebst Wohngebäude u. Garten, gelegen in Schwiebel, d. d. Hotel, Nähe Trier. Wasserleitung und elektrische Beleuchtung sind vorhanden. Erfindungen können mehrere Stunden im Umkreis eingesetzt werden. Bewerber wollen sich baldigst wenden an **Dr. Reicht, Schweich.**

Günstige Gelegenheit für Photographen.

An Godesberg, Burgstraße 56, Ladenlokal mit Wohnung und Atelier zu vermieten.

Näheres **J. H. Pohl, Godesberg.**

Kräftige und geübte

Arbeiter

für Glattbrennhausbearbeiten sucht gegen guten Lohn

Franz Ant. Mehlem, Bonn.

Ordentliche Jungen und Mädchen

finden dauernde Beschäftigung.

Klein & Weber, Nordstraße.

„Magnet“**Bester Lederputz.**

Zu haben in jedem besseren Schuhgeschäft.

Alleinige Fabrikanten:

Heydt & Voss, chem. Fabrik, Köln.

Erfrischungen**Café Kaufmann**

Naturelle

Limonaden,

täglich verschiedene Sorten

ff Gefrorenes

mit Sahne abgeklagen.

Gisgetränke.

Sonditorei und Café

M. Kaufmann

Remigiusstraße 14.

Telefon 1004.

Süßrahm-Butter

täglich frisch, in Packung von 9 Pfund Inhalt.

in 1/2 Pfund- und 1 Pfund-Verpackung mit 10,75 und 12,50 Pfund u. Verpackung.

Molkerei Wadbergen e. G.

Tandem

für Herrn und Dame billig zu verkaufen.

Wollstraße 2, 2. Etg.

2 neue Bilder

Stiche, Schilfische Offiziere, in neuen 10 cm dr. Rahmen, zur Hälfte des Wertes zu verkaufen.

J. Wadbergen, Remigiusstraße 14.

Vadenschrant

zu kaufen gesucht.

Bonnertalweg 52.

Gartenjchlauch

neu, 15-17 m, billig abzugeben.

Dumfriesstraße 27, 1. Etg.

Ruderboot

Erstklassiges Sportboot, Zweier mit Gabelschlegel, Kollagen und Steuerriegel, fast wie neu, billig zu verkaufen.

Wadbergen, Remigiusstraße 14.

Gebrachte Möbel

werden fortwährend angekauft.

O. Dillert, Kölnstraße 51, 1. Etg.

Gut erhalt. Schneider-Nähmaschine

billig zu verkaufen.

Möllerstr. 35, Ede Moltestr.

Für Gärtner.

Empfehle alle Sorten

Pflanzenkübel

zu billigen Preisen.

Carl Schmidt, Kölnstraße 28, Ede Moltestr.

100 la Harzkäse Mk. 2,50

verl. in goldgelb. Ware geg. Nachh.

W. Reimung, Berga. Kupfstr.

Uhren

werden am billigsten und gut repariert bei

Peter Sonntag, Engländerstr. 5, 2. Etg.

3000 Stück

grüne Weinschalen billig zu verkaufen.

Katernstraße 10.

Getragene

Herrn- und Damen-Kleider, Schuhe und sonstige Sachen

Wegen vorgerückter Saison
kommt die noch in guter Auswahl vorrätige

Damen- und Kinder-Konfektion

als: Jackets, Paletots, Blousenjacken, Frauen-Paletots, Capes, Jackenkleider, wollene Blousen

zu bedeutend ermäßigten Preisen zum Verkauf.

Hochstetter & Lange

Markt 30.

Große nussb. Schreibkommode, Sofa, 2 Sessel, Bandolier, wegen Raumangel zu verkaufen.

Weberstraße 6, Parterre.

Schweizer-Madeira-Madapolam
empfehlen in groß. Ausw.
Jos. Eiler
Markt, a. d. Bonn-Str. 1118

Schölephant-Fahrrad
n. umfänglich, billig zu verk.
Kölnstr. 17.

Elegantes Fahrrad
(neu) (pott) billig abzugeben. **Kreuzstraße 1.**

Neue Nähmaschine
(System Singer) billig abzugeben. **Bengelstraße 33.**

Getragene Kleider
Mittler-Sachen laufen zum höchsten Preise
Wolff, Heymann, 32 Rheingasse 32.

250,000 braune Steine
zu verkaufen. Näh. in d. Exp.
Bitte beachten. Nur eine Annonce.

Sparigel
lieft. täglich frisch in bester feinschm. zarter Ware aus jung. Kultur. **Vollelli, 9 Bld. netto, Radm. 4 Mk. 95 Bld. franco.**

Eiserne Gartenlaube
zu verkaufen. **Näheres Endenicherstraße 24.**

Kinderwagen
zu verk. **Breitstraße 2, 1. Etg.**

Gr. Spiegel
für Restaurant zu kaufen gesucht. **Offerten mit Preisangabe u. G. L. 20. an die Expd.**

Glastekentasten, geschlossen, Geschäftshandwagen und mehrere Pulle
billig abzugeben. **Süßstr. 12.**

Vorbeerren.
Einige gesunde, echte Vorbeerren, schöne Exemplare, zu kaufen gesucht.

Einigen mit Preisangabe und Dimensionen unter „Vorbeerren“ an die Expedition erbitte.

Schöner Eisenherd billig zu verkaufen.
Vorsicht! Katernstraße 2.

Rasenmäher u. gut erhalt. Nähmaschine
zu verk. **Weberstr. 29, 2. Etg.**

Antiker einel.
Näheres bei O. Bonnhorst, Kölnstraße, Ede Marienstr.

Diaphanien
prachtvoller Fächerhandschmuck (Glasmaerei - Imitationen), Bilder, Füllungen, Preise mit 60 pCt. Rabatt.

Paul Wolde, Poppelsdorf, Clemens-Auguststr. 17, 2. Etg.

Marquise
Drehstuhl, 2,70 Mtr. breit, fast ganz neu, mit sämtl. Zubehör bill. zu verkaufen.

Bonnertalweg 46, Ede Moltestr.

Garten-Croquet
Zweifel. Bett, Matratze 30 " 6 " 5 " 15 "

abzugeben, Römerstr. 816.

Fernsprecher 1118.

Jos. Eiler

Markt, gegenüber der Bonngasse.

Hübsche Neuheiten in

Tischdecken

für Haus und Garten.

Schneidezeuge am Stück bis 160 cm Breite.

Gegründet 1843.

Prima Ringofen-Ziegelsteine
liefert in Kuben frei Baustelle Bonn und Umgegend, sowie in Waggonladungen nach allen Bahnhöfen zu billigen Tagespreisen.

Thonwerk „Alma“
in Oelofen bei Bonn. Bureau in Bonn-Poppelsdorf: Arganderstraße 34. Fernsprecher 1477 Amt Bonn. - Moderner Mahagoni-

Bücherschrank
mit bunter Bleiverglasung, sowie ein Kuchenschrank, beide billig zu verkaufen. **Marktstraße 19.**

Kalt, Zversheimer.
Täglich frisch gebrannten Ia Maier- und Keldfalk, auch loco Baustelle und Ader, liefert **Josef Scheeben, Kallbrennerei, Engländerstr. 2.**

Rotweinfaschen
zu kaufen gesucht. **Ca. 1000**

Sektflaschen
zu verkaufen. **G. Dahm, Godesberger Hof, Godesberg a. Rh.**

2 gr. eichene Büten
1 eiserne Bettstelle mit Federmatratzen zu verkaufen. **Dortheustraße 5, 2.**

Bade-Ofen
Kohlenheizung, ganz Kupfer, sowie **Schaukelbadewanne** billig zu verkaufen. **Kreuzstraße 6b, Part.**

Garten-Croquet
Zweifel. Bett, Matratze 30 " 6 " 5 " 15 "

abzugeben, Römerstr. 816.

Abbruch.
An der neuen Stadt. Badeanstalt in Bonn, Franziskanerstraße 9, sind zu verkaufen: Türen, Fenster, Bretter, Balken, Dachziegel, Brandholz und Ziegelsteine. Näh. befragt und bei **Johann Rühr, Schachtstr. 11** in Akenich, Burgstraße 123.

Pianino
noch gut i. Auf., für 40 Mk. zu verk. **Kreuzstr. 10.**

Guterh. Badewanne
zu kaufen gel. **Niederr. 49.** Dasselbst **Schaukelbadewanne**, fast neu, zu verkaufen.

Schaukasten
mit Schieberrill billig abzugeben. **Poppelsdorf, Clem.-Auguststr. 41.**

Wagnumbonum-Kartoffel
abzugeben. **Gut Wünnichhof bei Oberpleis.**

Neue Trompete
billig zu verkaufen. **Bonnertalweg 28.**

Fahrrad
hochf. neu, billig zu verk. **Pohlstraße 24, Eigarren-Raden.**

Kühl- und Eismaschine
passend für kleinere Brauerei, Wegerei, Hotel-Restaurant u. dergl., sofort sehr preiswert abzugeben. Maschine kann noch ca. 3 Wochen im Betriebe beschäftigt werden. Angebote u. A. 20. an die Expd.

Umzugshalber
guterhaltener Treppenaufsteiger, Messingstangen, 2 Schoner, Badeofen, komplett, **billig zu verkaufen im Laden Kaiserplatz 8.**

Kinderwagen
billig zu verkaufen. **Wollstraße 2, 2. Etg.**

Frische Sendung Waldfische, Schellfische von 15 Pfg. an, sowie jeden Tag frisch gebadene Fische.
Der Holländer, Kölnstraße 4.

Molkerei Süßrahmbutter
à Pfd. 1,20 Mk. stets frisch zu haben. **Christina Donnerl, Wad., Godesberg, Burgstraße 5.**

Pianino.
Ein fast neues Pianino, ein halbes Jahr im Gebrauch, schön ausgestattet, ist umfänglich halber für den billigen Preis von 433 Mark zu verkaufen. Zu erfragen in der Expd. - Große Schmiedestraße 38.

Fenster
für Werstätten sehr geeignet bill. zu verk. **Poppelsdorf, Endenicherstraße 38.**

Feiner Halbbrenner
billig zu verkaufen. **Maargasse 10.**

Zu verkaufen
1 großer Spiegel, großer Kleiderkasten, Sofa, Kronleuchter, Stühle, Schaufelstuhl, Mantelofen, Näh. Endenicher Straße 30.

Für Hundeliebhaber und Jäger.
Zwei schön gearbeitete, kräftige **Lavarat-Setzer, Gündinnen**, von eingetrag. Eltern, 3 Mon. alt, zu verkaufen. Preis 50 Mk. **Echte Kure, 3 Mon. 8-15.** Näheres **Beringstraße 25.**

Wohnungen
2-3 Zimmer, in bestem Hause mit a. P. an ruhige Leute billig zu vermieten. Näh. **Kellenich, Burgstraße 139.**

Wirtschaft
zu kaufen gesucht. **Al. Haus mit g. Wegerei nebst bar gebe in Jabbung. Off. u. H. 92. an die Exp.**

Unterhaus
3 Zimmer, Küche, Manfard, nebst Garten. **Steinstraße 2, nahe der Hauptstraße, zwischen Vimmerich und Kündinghoven billig zu vermieten. Näheres bei Carl Danjard, Arganderstraße 34.**

Stallung.
Haus mit Toreinfahrt und Stallung, nahe am Bahnhöfe, zu kaufen gesucht. **Off. unter K. 50. an die Expd.**

Zu vermieten
2. Etage
4 Räume, Küche mit Spinde, Koch- und Leuchtgas, **Königsstraße 74.**

Hotel Dreesen, Rüngsdorf am Rh.
Donnerstag, 12. Mai (Christi Himmelfahrt):
Großes Militär-Konzert
mit gewähltem Programm.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pfg.
Halb-Tugendarten à 2 Mk. und Viertel-Tugendarten à 1 Mk. sind an der Kasse zu haben.

Dr. med. W. P. Geisse's Institut
zur Behandlung chronischer Krankheiten
(Gicht, Rheumatismus, Circulations-, Nerven- und Lungenleiden),
Hohenzollernstr. 8. BONN. Hohenzollernstr. 8.
Behandlung mittelst statischer Elektrizität: Vollkommen **schmerzlos** Durchströmungen, Ozonisierung, Inhalationen.
Sprechstunden: Täglich 8-4 Uhr.
Prospekte werden frei zugesandt.

Luftkurort Kyllburg in der Eifel.
Strecke Köln-Trier, Haltestelle für Schnellzüge.
Eifeler Hof, Hotel und Pension I. Ranges
mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, herrliche Lage, 2 Min. von den Waldpromenaden, offene und gedeckte Veranden, 150 Log.-Zimmer mit herrl. Auss. ins Kylltal, Bäder, elektr. Licht, Spielplätze. Eigene Forellen-Fischerei, 20 km Kyllfluss-Länge. Pens.-Preis inkl. Logis von 4 Mk. an, bei anerkannt bester Verpflegung.
Wilh. Schulte, Besitzer und Leiter.

Unübertroffen
in Bezug auf
Chic, Eleganz u. Preiswürdigkeit
sind meine
Herren-Anzüge nach Maß
zu Mk. 45, 55 und 65.
Erstklassige deutsche und engl. Modestoffe.
Hch. Braun Nachfl.
Inh. **S. Stein, Dreieck 1.**
Spezial-Abteilung für feine Herrenschneiderei.

Sabe in meinem Hause
Johanneskreuz 4
eine
Bilderrahmen-Schreinerei
verbunden mit
Einrahmungs-Geschäft und
Leistenlager
eröffnet und bitte bei Bedarf um gest. Zuspruch.
Karl Kaiser.

Verlegte Wohnung u. Maschinenstrickerei
von Markt 29, 4. Etage, noch Gubenauerstraße 6, 2. Etg.
Frau Dornseiff.

Godesberg. Herrschaftl. Villa
mit großem, gut gepflegtem Garten in vornehmster Lage, umzugeschalteter sehr günstig zu vermieten für den Sommer, evtl. mit Möbel. Offerten unter F. U. 82. an die Expd.

Haus am Rhein
7 Zimmer, 2 Manfarden, Küche, Badst., Vordach, Glasveranda, Balkons, 30 Ar Obsthof, nahe Bahn, Schiffst., herrliche Lage, Auss. auf Rhein u. Gebirge, am Abthal, zu 24500 Mk. zu verk. Näh. u. T. L. 593. a. d. Exp.

Abgeschlossene Etage
in Nähe der Poppelsdorfer Allee, äußerst praktisch eingerichtet, enthaltend 6 Zimmer, Küche, Badzimmer nebst Zubehör, ver sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Carl Danjard, Arganderstraße 34.**

Einm. möbl. Zimmer
mit oder ohne Pension an ant. Kräutler zu vermieten, **Friedrichstraße 23, 2. Etg.**

Erste Etage
2 Zimmer und Küche, schöne Manfard, sehr preiswürdig zu vermieten. **Franzstraße 35.** Näheres **Bonnertalweg 34.**

Gut möbl. Zimmer
an ant. Wandwerter p. Woche für 3 Mk. zu verm. **Marktstr. 22, 2. Etg.**

Möbl. Zimmer
zu vermieten, **Heerstr. 10, 2. Etg.**

Kleines Landhaus
mit Garten mit Verkaufrecht zu mieten gesucht. Off. mit genauer Beschreibung u. Preisangabe unter A. B. 1. an die Exp.

Restaurat
zu mieten gesucht, ev. mit Verkaufrecht. **Genaue Off. unter Beschreib. des Objekts in Bonn oder Nähe bei beidseit. Antr. aber fester Anstellung. Off. u. B. 950. an die Expd.**

Properes Mädchen
gegen guten Lohn gesucht. **Bismarckstraße 1.**

Meine Wohnung habe
nach
Kirch-Meer 14
verlegt.
Maria Wolf
Gebärerin.
Verlege meine
Handschuh-Wasch-
und **Färberei**
nach
Wenzelgasse 15
im Hause des Herrn Gutzg. & Cie.
Joh. Luhr.

An 2 Geschäftshäuser,
direkt an einer Haupt-
straße von Düsseldorf ge-
legen. In der Ecke, ge-
genüber dem Haupt-
bahnhof, an der Ecke,
auf 2. Stelle. Auf
1. Stelle 117.000, auf
2. Stelle 117.000. Auf
dem 2. Haus (großes Ge-
bäude) stehen zur 1. Stelle
117.000, auf 2. Stelle
117.000. Es wird auch ein herrlich
Haus in der Gegend von
Bonn mit in Zahlung ge-
nommen. J. W. H. S. S.
Zimmer, 1. u. 2. Etage,
Düsseldorf, Dörfelstraße 9.
Telefon 4413.

Darlehens erhalten Beamte ohne
jede Anzahlung von Selbst-
schuld. Ein fultant. Beding. Ein-
K. D. 2745. an Hnd. Hoffmann.
1500 Mark
von Bonn in unbeschr. St.
auf läng. Zeit, 1. Etage, geg.
Hyp. u. d. H. 100, an die Exp.
H. 100, an die Exp.
Darlehens auf real. Ver-
kauf, diskr. Briefporto.
Walter Hartwig, Berlin S. W. 48.

2. Hypotheken
für Bonn u. Umgebung in jeder
Höhe auszusuchen. Darlehensgeber
müßte bei dieser Gelegenheit ein
nicht zu großes Haus od. Bau-
grund zu mäßigem Preis u. ohne
Barzahlung verkaufen. Agenten
nicht gewünscht. Angebote unt.
O. G. 93, an die Exped.

5- bis
600,000 Mark
in Abschnitten nicht unter 10,000
Mark, auf prima Hypothek, zu 4
bis 4 1/2%, auf längere Jahre
unbeschränkt, auszusuchen. Ange-
bote Selbstschuldigen unter O.
V. 80, an die Expedition.

Hypothekenbranche!
Ich suche für Bonn jemanden,
der mich in der Hypotheken-
branche vertreten kann. Ein
Herr, der in der Hypotheken-
branche tätig ist, wird mich
darüber in Kenntnis setzen.
Darlehensgeber Selbstschuld.
H. 100, an die Exped.

Für Kapitalgeber
keine Provision.
Gute 1. Hypothe-
ken à 5% unter
prima Garantie
für Kapitalgeber
Zinsen zu über-
tragen gesucht durch
Alex Epstein
Münsterplatz 14.
Tel. 361. — S-10, 4-6.

30,000 Mk.
auf 1. Hypothek ein. Hauses mit
Werkstatt u. Garten im nord-
westl. Stadtteil. Offerten unt.
M. N. 64, an die Expedition.

Darlehens 1000 Mk.
verliehen discret. H. 100, an die Exp.
Geld Darlehen jed. Höhe a. jed.
a. Schuld. Beding. Lebens-
verl. Hyp. u. d. H. 100, an die Exp.
Darlehens bis 400 Mk. an jed.
a. Schuld. beding. d. H. 100, an die Exp.
an 1. Stelle zu 5% auf Haus
und Land i. d. G. 100, an die Exp.

10,000 Mark
auf 1. Hypothek ein. Hauses mit
Werkstatt u. Garten im nord-
westl. Stadtteil. Offerten unt.
M. N. 64, an die Expedition.

3000 Mark
auf 1. Stelle zu 5% auf Haus
und Land i. d. G. 100, an die Exp.

1000 Mark
auf 1. Stelle zu 5% auf Haus
und Land i. d. G. 100, an die Exp.

8000 Mk.
auf 1. Stelle zu 5% auf Haus
und Land i. d. G. 100, an die Exp.

30,000 Mk.
auf 1. Stelle zu 5% auf Haus
und Land i. d. G. 100, an die Exp.

10,000 Mark
auf 1. Stelle zu 5% auf Haus
und Land i. d. G. 100, an die Exp.

Rittershausstr.
4 abgeth. Etagen, enth. 5 Zim-
mer, Küche, zu vermieten, eben-
falls abgeth. 3. Etage, zu vermieten.
Näheres in der Exped.

Wein-
Restaurant
unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Näheres in der Exp.
Düßel 100, an die Exp.

Zimmer
einzeln oder paarweise zu ver-
mieten. Näheres in der Exped.
Düßel 100, an die Exp.

Salon mit Schlafzim.
1. Etage, zu vermieten,
Näheres in der Exped.
Düßel 100, an die Exp.

Ladenlokal
mit oder ohne Wohnung
Römerplatz 4
per 15. Mai zu vermieten.
Näheres in der Exped.

Zu vermieten
per 15. Mai:
zweite Etage
Kölnener Chaussee 6a,
zweite Etage
Kölnener Chaussee 8,
zwei Mansarden
Kölnener Chaussee 28.
Näheres Markt 28.

Abgeschlossene
1. und 2. Etage
nebst abgeth. Manl. Wohnung.
Düßel 100, an die Exp.

1. Etage
3 Zimmer, Mosartstr. 49, zu
verm. Näh. in der Wohnung
selbst oder beim Eigentümer
Kölnener Chaussee 34.

Ladenlokal
zu jedem Ge-
schäft geeignet, in Troisdorf
billig zu vermieten. Näheres
bei J. Wehlem, Wilhelmstraße
Troisdorf.

Handerei-Geschäft
mit Konzeption an tücht. Kell-
tanten billig zu verkaufen.
Näher. Chr. Meinen, Wagen-
fabrik, Bonn-Dottendorf.

Pracht. Wohnung
1. Etage, 3 große Zimmer, Küche,
Halbmansarde zu vermieten.
Düßel 100, an die Exp.

Abgeschlossene
1. u. 2. Etage
zu vermieten, in Troisdorf
billig zu vermieten. Näheres
bei J. Wehlem, Wilhelmstraße
Troisdorf.

Schumannstr. 3
je 4 kleine Zimmer, Küche
und Zubeh. (renoviert),
sofort oder später billig zu
vermieten.

Abgeschlossene
1. u. 2. Etage
zu vermieten, in Troisdorf
billig zu vermieten. Näheres
bei J. Wehlem, Wilhelmstraße
Troisdorf.

Abgeschl. 1. Etage
3 Zimmer, Küche mit und ohne
Manl., Wäsche, Kleider, an
ruhige Einmieter sofort an ver-
mieten. Ammargraben 6.

Geschäftshaus
im Mittelpunkt der Stadt, 20
Zimmer, schönes Ladenlokal u.
große Souverainräume z. ver-
mieten. Näheres in der Exped.

Tauschgeschäfte
auch auf auswärtige Immobilien,
wobei ev. Bargeld in bel. Höhe
berücksichtigt wird, werden streng
vermietet. Offerten unter K.
M. 55, an die Expedition.

Salon
mit Piano u. Schlafzimmer,
an liebenswürdigen zwei Frauen,
sofort ein elegantes

möbl. Zimmer
dreizehn zu vermieten,
Näheres in der Exped.
Düßel 100, an die Exp.

Michaelstraße
Barriere u. 1. Etage je 4 Zim-
mer, Küche u. 1 Manl. bill. z. verm.
Näheres Kölnener Chaussee 67.

Michaelstraße
Einfamilienhaus, 5 große Zim-
mer, 2 Mansarden, Küche, Wä-
sche und alle Bequemlichkeiten,
zu verkaufen oder zu vermieten.
Näheres Kölnener Chaussee 67.

Wib. Halbmannde
an auf. Konditionen sofort zu
vermieten, Näheres Markt 10.

Herrsch. abgeth.
Etage
a 5-6 R., sofort billig zu ver-
mieten, Rittershausstr. 27 u.
Brüderstraße 18, 3. Etage.

Barriere
oder erste Etage
abgeth., 5 gr. Räume, Erker,
Veranda, Mannde u. Zubeh.
sofort zu vermieten.
Endenicherstraße 54.

3. Etage
5 Zimmer, 1 Küche, 1 Man-
nde und Keller per sofort
billig zu vermieten.
D. Brind, Markt 29.

Grundstück
(Evaluations-Objekt) in Gohlens-
ca. 2200 Quadratmeter groß,
ausgebaut und projektiert, Straße
angrenzend, preiswert zu ver-
kaufen. Off. u. E. F. 1019, an d. Exp.

Wohnung
2 große, luftige Zimmer, erste
Etage, nebst Mannde
zu vermieten.
Näheres in der Exped.

Zins- und
Geschäfts-Haus
in sehr schöner Straße des
Stadtteils, Stadthaus, zu ver-
kaufen oder zu vermieten.
Angebote unter C. H. 78, an
die Expedition.

Zu vermieten
1. abgeth. Etage
4 Zimmer, Küche, Badezimmer,
Mannde, Wäsche, Kleider, an
ruhige Einmieter sofort an ver-
mieten. Ammargraben 6.

Abgeschlossene
1. u. 2. Etage
zu vermieten, in Troisdorf
billig zu vermieten. Näheres
bei J. Wehlem, Wilhelmstraße
Troisdorf.

Einfamilienhaus
in südlicher Lage, mit 8 Zim-
mern, 2 Mannde, zu
zu 30000 Mk. zu verk.
oder **zu 1600 Mk.**
zu vermieten
durch J. J. Senn, Meden-
heimerstraße 31.

Argelanderstraße 18
mit 9 Zim., Part., Küche,
Manf. u., Garten, billig
zu verkaufen
durch J. J. Senn, Meden-
heimerstraße 31.

Rheinwerf 8c
abgeth. 2. Etg. mit 4 Z.,
Küche, Manf. u., zu verm.
durch J. J. Senn, Meden-
heimerstraße 31.

Erbauplatz
Schumannstr., Grundst.,
Front 18.00, zu 13.00, zu
verkaufen
durch J. J. Senn, Meden-
heimerstraße 31.

Gute Hof u. Vogels, per Woche
9 Mk., Näheres in der Exped.
Düßel 100, an die Exp.

unmöbl. Zimmer
Part. od. 1. Etage in gesunder
Haus. Offerten mit Preisang.
unter K. L. 10, an die Exp.

2 Werkstätten
für ein Pferd nebst Remise,
sowie
Lagerplätze
zu vermieten.

2. Fiktur der 5. Klasse 210. Agl. Prent. Kollerte.
(Som. 6. bis 28. Mai 1904.) Nur die Besondere über 240 Mk. hat den
besten Preis. Näheres in der Exped.

7. Mai 1904, nachmittags. Nachdruck verboten.
7.11.22.24.26.28.30.32.34.36.38.40.42.44.46.48.50.52.54.56.58.60.62.64.66.68.70.72.74.76.78.80.82.84.86.88.90.92.94.96.98.100.102.104.106.108.110.112.114.116.118.120.122.124.126.128.130.132.134.136.138.140.142.144.146.148.150.152.154.156.158.160.162.164.166.168.170.172.174.176.178.180.182.184.186.188.190.192.194.196.198.200.202.204.206.208.210.212.214.216.218.220.222.224.226.228.230.232.234.236.238.240.242.244.246.248.250.252.254.256.258.260.262.264.266.268.270.272.274.276.278.280.282.284.286.288.290.292.294.296.298.300.302.304.306.308.310.312.314.316.318.320.322.324.326.328.330.332.334.336.338.340.342.344.346.348.350.352.354.356.358.360.362.364.366.368.370.372.374.376.378.380.382.384.386.388.390.392.394.396.398.400.402.404.406.408.410.412.414.416.418.420.422.424.426.428.430.432.434.436.438.440.442.444.446.448.450.452.454.456.458.460.462.464.466.468.470.472.474.476.478.480.482.484.486.488.490.492.494.496.498.500.502.504.506.508.510.512.514.516.518.520.522.524.526.528.530.532.534.536.538.540.542.544.546.548.550.552.554.556.558.560.562.564.566.568.570.572.574.576.578.580.582.584.586.588.590.592.594.596.598.600.602.604.606.608.610.612.614.616.618.620.622.624.626.628.630.632.634.636.638.640.642.644.646.648.650.652.654.656.658.660.662.664.666.668.670.672.674.676.678.680.682.684.686.688.690.692.694.696.698.700.702.704.706.708.710.712.714.716.718.720.722.724.726.728.730.732.734.736.738.740.742.744.746.748.750.752.754.756.758.760.762.764.766.768.770.772.774.776.778.780.782.784.786.788.790.792.794.796.798.800.802.804.806.808.810.812.814.816.818.820.822.824.826.828.830.832.834.836.838.840.842.844.846.848.850.852.854.856.858.860.862.864.866.868.870.872.874.876.878.880.882.884.886.888.890.892.894.896.898.900.902.904.906.908.910.912.914.916.918.920.922.924.926.928.930.932.934.936.938.940.942.944.946.948.950.952.954.956.958.960.962.964.966.968.970.972.974.976.978.980.982.984.986.988.990.992.994.996.998.1000.1002.1004.1006.1008.1010.1012.1014.1016.1018.1020.1022.1024.1026.1028.1030.1032.1034.1036.1038.1040.1042.1044.1046.1048.1050.1052.1054.1056.1058.1060.1062.1064.1066.1068.1070.1072.1074.1076.1078.1080.1082.1084.1086.1088.1090.1092.1094.1096.1098.1100.1102.1104.1106.1108.1110.1112.1114.1116.1118.1120.1122.1124.1126.1128.1130.1132.1134.1136.1138.1140.1142.1144.1146.1148.1150.1152.1154.1156.1158.1160.1162.1164.1166.1168.1170.1172.1174.1176.1178.1180.1182.1184.1186.1188.1190.1192.1194.1196.1198.1200.1202.1204.1206.1208.1210.1212.1214.1216.1218.1220.1222.1224.1226.1228.1230.1232.1234.1236.1238.1240.1242.1244.1246.1248.1250.1252.1254.1256.1258.1260.1262.1264.1266.1268.1270.1272.1274.1276.1278.1280.1282.1284.1286.1288.1290.1292.1294.1296.1298.1300.1302.1304.1306.1308.1310.1312.1314.1316.1318.1320.1322.1324.1326.1328.1330.1332.1334.1336.1338.1340.1342.1344.1346.1348.1350.1352.1354.1356.1358.1360.1362.1364.1366.1368.1370.1372.1374.1376.1378.1380.1382.1384.1386.1388.1390.1392.1394.1396.1398.1400.1402.1404.1406.1408.1410.1412.1414.1416.1418.1420.1422.1424.1426.1428.1430.1432.1434.1436.1438.1440.1442.1444.1446.1448.1450.1452.1454.1456.1458.1460.1462.1464.1466.1468.1470.1472.1474.1476.1478.1480.1482.1484.1486.1488.1490.1492.1494.1496.1498.1500.1502.1504.1506.1508.1510.1512.1514.1516.1518.1520.1522.1524.1526.1528.1530.1532.1534.1536.1538.1540.1542.1544.1546.1548.1550.1552.1554.1556.1558.1560.1562.1564.1566.1568.1570.1572.1574.1576.1578.1580.1582.1584.1586.1588.1590.1592.1594.1596.1598.1600.1602.1604.1606.1608.1610.1612.1614.1616.1618.1620.1622.1624.1626.1628.1630.1632.1634.1636.1638.1640.1642.1644.1646.1648.1650.1652.1654.1656.1658.1660.1662.1664.1666.1668.1670.1672.1674.1676.1678.1680.1682.1684.1686.1688.1690.1692.1694.1696.1698.1700.1702.1704.1706.1708.1710.1712.1714.1716.1718.1720.1722.1724.1726.1728.1730.1732.1734.1736.1738.1740.1742.1744.1746.1748.1750.1752.1754.1756.1758.1760.1762.1764.1766.1768.1770.1772.1774.1776.1778.1780.1782.1784.1786.1788.1790.1792.1794.1796.1798.1800.1802.1804.1806.1808.1810.1812.1814.1816.1818.1820.1822.1824.1826.1828.1830.1832.1834.1836.1838.1840.1842.1844.1846.1848.1850.1852.1854.1856.1858.1860.1862.1864.1866.1868.1870.1872.1874.1876.1878.1880.1882.1884.1886.1888.1890.1892.1894.1896.1898.1900.1902.1904.1906.1908.1910.1912.1914.1916.1918.1920.1922.1924.1926.1928.1930.1932.1934.1936.1938.1940.1942.1944.1946.1948.1950.1952.1954.1956.1958.1960.1962.1964.1966.1968.1970.1972.1974.1976.1978.1980.1982.1984.1986.1988.1990.1992.1994.1996.1998.2000.2002.2004.2006.2008.2010.2012.2014.2016.2018.2020.2022.2024.2026.2028.2030.2032.2034.2036.2038.2040.2042.2044.2046.2048.2050.2052.2054.2056.2058.2060.2062.2064.2066.2068.2070.2072.2074.2076.2078.2080.2082.2084.2086.2088.2090.2092.2094.2096.2098.2100.2102.2104.2106.2108.2110.2112.2114.2116.2118.2120.2122.2124.2126.2128.2130.2132.2134.2136.2138.2140.2142.2144.2146.2148.2150.2152.2154.2156.2158.2160.2162.2164.2166.2168.2170.2172.2174.2176.2178.2180.2182.2184.2186.2188.2190.2192.2194.2196.2198.2200.2202.2204.2206.2208.2210.2212.2214.2216.2218.2220.2222.2224.2226.2228.2230.2232.2234.2236.2238.2240.2242.2244.2246.2248.2250.2252.2254.2256.2258.2260.2262.2264.2266.2268.2270.2272.2274.2276.2278.2280.2282.2284.2286.2288.2290.2292.2294.2296.2298.2300.2302.2304.2306.2308.2310.2312.2314.2316.2318.2320.2322.2324.2326.2328.2330.2332.2334.2336.2338.2340.2342.2344.2346.2348.2350.2352.2354.2356.2358.2360.2362.2364.2366.2368.2370.2372.2374.2376.2378.2380.2382.2384.2386.2388.2390.2392.2394.2396.2398.2400.2402.2404.2406.2408.2410.2412.2414.2416.2418.2420.2422.2424.2426.2428.2430.2432.2434.2436.2438.2440.2442.2444.2446.2448.2450.2452.2454.2456.2458.2460.2462.2464.2466.2468.2470.2472.2474.2476.2478.2480.2482.2484.2486.2488.2490.2492.2494.2496.2498.2500.2502.2504.2506.2508.2510.2512.2514.2516.2518.2520.2522.2524.2526.2528.2530.2532.2534.2536.2538.2540.2542.2544.2546.2548.2550.2552.2554.2556.2558.2560.2562.2564.2566.2568.2570.2572.2574.2576.2578.2580.2582.2584.2586.2588.2590.2592.2594.2596.2598.2600.2602.2604.2606.2608.2610.2612.2614.2616.2618.2620.2622.2624.2626.2628.2630.2632.2634.2636.2638.2640.2642.2644.2646.2648.2650.2652.2654.2656.2658.2660.2662.2664.2666.2668.2670.2672.2674.2676.2678.2680.2682.2684.2686.2688.2690.2692.2694.2696.2698.2700.2702.2704.2706.2708.2710.2712.2714.2716.2718.2720.2722.2724.2726.2728.2730.2732.2734.2736.2738.2740.2742.2744.2746.2748.2750.2752.2754.2756.2758.2760.2762.2764.2766.2768.2770.2772.2774.2776.2778.2780.2782.2784.2786.2788.2790.2792.2794.2796.2798.2800.2802.2804.2806.2808.2810.2812.2814.2816.2818.2820.2822.2824.2826.2828.2830.2832.2834.2836.2838.2840.2842.2844.2846.2848.2850.2852.2854.2856.2858.2860.2862.2864.2866.2868.2870.2872.2874.2876.2878.2880.2882.2884.2886.2888.2890.2892.2894.2896.2898.2900.2902.2904.2906.2908.2910.2912.2914.2916.2918.2920.2922.2924.2926.2928.2930.2932.2934.2936.2938.2940.2942.2944.2946.2948.2950.2952.2954.2956.2958.2960.2962.2964.2966.2968.2970.2972.2974.2976.2978.2980.2982.2984.2986.2988.2990.2992.2994.2996.2998.3000.3002.3004.3006.3008.3010.3012.3014.3016.3018.3020.3022.3024.

8) Ein verhängnisvolles Blatt.

Erzählung von A. v. Liliencron.

(Nachdruck verboten.)

„Da ich im Hauptquartiere des Königs bleibe und zu seinem Gefolge gehöre, so werde ich dadurch freier in meinen Bewegungen sein, als Ihr Herr Gemahl, den der Herzog hart in Anspruch nimmt,“ erklärte er. „Ich biete mich, soviel es der Dienst mir erlauben wird, zum Voten an, um die schriftlichen Grütze zwischen Ihnen beiden leichter zu vermitteln. Aller Wahrscheinlichkeit nach bleibt der König doch noch längere Zeit hier in nächster Nähe, und von dort aus ist immer Gelegenheit, Brief schnell und sicher in das Hauptquartier des Herzogs gelangen zu lassen.“

Gerda's Augen strahlten, die Aussicht wenigstens, noch während der ersten Zeit auf einen sicheren schriftlichen Verkehr mit dem Geliebten rechnen zu können, war für sie ein Lichtblick in der Sorgenzeit.

„Und Sie wollten sich wirklich solcher Mühe unterziehen?“ fragte sie etwas zaghaft.

„Um dem Schicksale einige Minuten abringen zu können, die mich mit Ihnen zusammenführen, scheue ich kein Opfer,“ rief er leidenschaftlich. „Auch solche Verrücktheiten, die man dem Glücke mühsam entreißt, können zum Hochgenusse werden!“

Er hatte sich unbedacht von seinen Gefühlen fortgerissen lassen. Mehr noch als aus den Worten sprach sie aus dem Tone seiner Stimme und dem flammenden Blicke, der die junge Frau traf.

Wie vor einem giftigen Nephtil, so sah sich die jetzt vor dem Manne zurück, dem verzehrende Ingegend aus den Zügen sprach.

„Ich danke Ihnen, Graf,“ sagte sie mit scheibarbarer Ruhe, „ich warte, welchen Voten mein Mann zu meinem schriftlichen Verkehre bestimmt.“

Berninghaus hatte sich bereits wieder in der Gewalt. Er erkannte seine Unvorsichtigkeit, und in demnützig einlenkender Weise antwortete er:

„Sie haben, wie immer, nur zu befehlen, gnädigste Frau, ich werde mich ganz nach Ihren Wünschen richten. Aber,“ fügte er bittend hinzu, als Gerda die Pforte öffnete und sich anschickte, in den Garten zu treten, „wenn Sie nicht grausam sein, heute werden Sie mich gestatten, Ihnen zu folgen und den Abend mit Ihnen unter demselben Dache zubringen zu dürfen!“

„Auch da bebaure ich, Ihnen abschlägig antworten zu müssen,“ lautete ihre Erwiderung. „Ich erwarte noch heute abend meinen Mann und ...“

„Möchte nicht gehört sein,“ schnitt er ihr heftig das Wort ab. „Dreißig, bei solcher Zwiesprache ist ein Dritter wohl zu viel.“

Er erwartete keine Antwort. Er sah nur, wie das blonde Haupt ihm gegenüber sich zustimmend neigte, und das ließ ihn jede Vorsicht vergessen. Nur von seinen leidenschaftlichen Gefühlen beherrscht, brauchte er auf:

„Für jeden haben Sie ein freundliches Wort, nur mir bezeugen Sie mit Mitleid. Wir, der sich huldigend vor Ihnen beugte. Ist das Gerichtigkeit?“

Gerda senkte nicht den Blick vor den glühenden Augen, die sie anblickten.

„Was mein Handeln bestimmt, das ist nichts anderes als das Wort, das ich Ihnen schon in Berlin sagte: Meines Mannes Freund, mein Freund! — Wer meinem Manne nicht wohl gesinnt ist, der könnte mir alle Schätze seines Herzens und Geistes bieten, ich hätte doch keine andere Antwort als eine stumme Ablehnung.“

Eine kurze Pause entstand. Der Abendwind zog rauschend durch die Linden und schüttelte die Blüten herab; sie fielen auch auf Berninghaus nieder, und er streifte sie unwillig ab.

„Sie werden noch anders denken, — anders fühlen, — es wird — es muß kommen,“ murmelte er unmerklich vor sich hin. Dann warf er den Kopf in den Nacken. „Wer sagt Ihnen denn, schöne Frau, daß Sie mich richtig beurteilen?“ versuchte er zu scherzen. „Deren ist menschlich.“

Gerda war in den Garten getreten und hatte die Pforte hinter sich geschlossen, aber sie blieb noch stehen. Alaric's Blick, fast durchdringend, sah in ihre dunklen Augen an, als sie jetzt langsam mit schwerer Veronung fragte:

„Wohlan, Graf Berninghaus, haben Sie den Mut, mir gegenüber offen und ehrlich zu behaupten, daß Sie meines Mannes Freund und ihm wohlgesinnt wären?“

Langsam wichen die Farben aus dem Antlitze des Grafen. Was nützte ihm, zu behaupten und in diesem Augenblicke? Er wäre doch durchschaut worden, und er wollte nicht einmal nach dieser Maske greifen, die ihm selbst als Maske unenträglich schien. Ein wilder Trop packte ihn, meinte sie es denn wissen, wie es um ihn stand, er würde sie doch noch zwingen, anders für ihn zu fühlen, als zu dieser Stunde. Ihr Augen blickten ihn gleichsam wie in einem Banne fest; seine Lippen zuckten, aber mit scharfer Deutlichkeit ließ er ein „Nein“ hervor und setzte dann etwas leiser hinzu: „Ich kann keine freundschaftlichen Gefühle für den Mann hegen, den ich um sein Glück beneide, weil er in seinem Weibe das Höchste besitzt und Weite, was einem armen Sterblichen zuteil werden kann.“

Auch nicht einen einzigen schnelleren Herzschlag vermochte diese leidenschaftliche Huldigung der jungen Frau abzuwenden. Mit derselben höflichen Ruhe wie vorher sagte sie auch jetzt:

„So wissen Sie selbst, daß unsere Wege sich trennen, und es ist besser, wenn sie sich nie mehr kreuzen.“

Ein leichtes Reigen des stolzen Hauptes, dann sah Berninghaus, wie sie dem Hause zuschritt. Er regte sich nicht, erst als ihre Gestalt hinter der Haustür verschwunden war, lachte er kurz und bitter auf.

Er schlang sich auf sein Pferd, um weiter zu reiten. Auf dem kleinen Hügel hart vor dem Dorfe hielt er noch einmal an und wandte sich zurück. Man konnte von hier aus das Pfarrhaus sehen, wie es aus seiner grünen Umrahmung herauslugte. Auch der Graf entdeckte es, aber er erblickte noch mehr, und das trieb ihm das heiße Blut zu Kopf. Er sah eine Verwünschung aus und jagte den Hügel hinab.

Der aber, dem diese Verwünschung galt, ahnte nichts davon und hatte sich auch nicht darum gekümmert, wenn er es gewußt hätte. Seiner Sehnsucht Ziel lag vor ihm, darum jubelte sein Herz, und ungebürlich trieb er den Knappen zu immer längeren Galoppstößen an.

Jetzt war das Pfarrhaus erreicht, jetzt schmeigte sich ein blondes Haupt an seine Brust, und „Kurt, mein Liebling!“ flüsterten Gerda's Lippen. Er zog sie fest an sich.

„Kind, ich komme, um Abschied zu nehmen,“ sagte er, „eine kurze Stunde ist mir vergönnt, bei Dir zu bleiben, dann ruft die Pflicht mich zum Herzoge. Morgen geht die Arme über den Rhein.“

Seine Klage kam über die Lippen der jungen Frau. Sie hatte ja gewußt, was ihr bevorstand.

„Ich will tapfer und mütig bleiben,“ sagte sie, entschlossen die Tränen zurückdrängend, „Du bleibst ja mein, ob hier, ob dort.“

„Ja, Kind, Dein für alle Zeit bis über den Tod hinaus,“ gab er ihr bewegt zur Antwort.

In der Rosenlaube hatte der alte Pfarrer mit Gerda gefessen, als diese dem Gatten entgegen eilte. Jetzt trat er an die beiden heran. „Hat Deine Stunde geschlagen, mein Sohn, mußt Du jetzt weg von hier?“

Schredenschein nicht.

„Ich komme, auch Euch Liebeswohl zu sagen.“

Der alte Herr streckte ihm beide Hände entgegen.

„So segne Dich Gott, mein Sohn,“ sagte er voll Wärme; „seine heiligen Engel mögen Dich geleiten ins Heil!“

„Seht Euch dorthin, Kinder,“ schlug der alte Herr vor und wies auf die Rosenlaube, „ich räume Euch den Platz.“

Diese letzte Abschiedsstunde müht Ihr ganz für Euch haben.“

So saßen sie denn beide unter dem Blütendache; aber sie merkten nichts von dem Dufte und geheimnisvollen Wehen der Sommernacht um sie her. Die Außenwelt war für sie verflunken, sie sahen nur einander, wußten, daß sie nur noch für eine kurze, ach, gar zu kurze Zeit zusammenkommen, was aus den überfüllten Herzen frömte, und empfanden die volle Wärme und den Schmerz dieses letzten Zusammenseins. Die Zeit flog dahin in bereitem Schweigen und in leisem Zwiesgespräche.

Vom Kirchturme schlug es zehn Uhr.

Kurt stand auf.

„Meine Zeit ist abgelaufen,“ seufzte er gepreßt. „Komme noch einmal mit mir zu den Kindern.“

Ran handten sie in dem Schlafzimmer der Kleinen. Gerda lehnte sich bleich und tränenlos an den Türpfosten. Ihre Kraft drohte sie zu verlassen, und mit brennenden Augen verfolgte sie jede Bewegung des geliebten Mannes. Er strich seiner Hand gütlich über die kleinen Händchen, die leise zuckten und sich dann um seine Finger schlossen.

„Papa,“ murmelte das Kind im Schlafe, das einzige Wort, das diese blauen Lippen zu sprechen verstanden, und nun huschte ein leises Lächeln über den kleinen Mund.

Gerda's Hände falteten sich frampfhaft. Sie hätte verzweifelt aufschreien mögen: „Weib! bleib! Sei Deinen Kindern Vater und Hüter! Ich kann nicht allein! Ich kann nicht!“

Jetzt war der Vater an des Sohnes Bett getreten, er strich ihm eine widerspenstige Locke aus der heißen Stirn und küßte leise die schwellenden Lippen. Da erwachte der Knabe. Mit verschlafenen Augen sah er um sich, und jetzt erkannte er den, der sich über ihn gebeugt hatte.

„Vater,“ jauchzte er auf und hing in demselben Augenblicke an dem Hals des stattlichen Offiziers. Der drückte den Knecht fest an seine Brust.

Die berühmtesten Schönheiten der Damenwelt wählten sich mit Deering's „Eulenselb“. Warum? Weil sie das Beste ist zur täglichen Toilette: sie parfümiert, färbt, die verchiedenen Nachteile, die Hitze, Kälte, scharfe Winde, hartes Waldmatten, Schmutz etc. auf die Haut ausüben und ihr widerstehen. Der Teint wird erfrischt, das Gesicht erfrischt, der Teint wird gelichtet u. das rothe Innere der Jugend erhöht resp. möglichst lange erhalten. Daher der bewährte Rat: Wäscht euch mit Deering's „Eulenselb“. Preis überall 40 Pfg.



„Eureka“ die Krone aller Waschmittel ist überall zu haben per Paket 15 Pfg.

Bad u. Bad Salzhausen Ober-Eufkurort heffen Großh. heff. Kurhaus mit Dependancen. Überf. abf. ruhige u. gelagte Lage inmitten der schönsten Parkanlagen u. in unmittelbarer Nähe des Stadthaus u. der Quellen. Zool. im Süden. Anfertigung von Bade- u. Kurkarten. Prospekt u. Auskunft durch d. Inhaber F. Eulke.

Ziehung: 28., 30., 31. Mai 1904. 75,000 M. Baar ohne Abzug. 49,000 M. sind die ersten Hauptgewinne der Ulmer Münster-Lose 3 M. und der Marienburg-Lose 1 M. Für 4.30 versenden 2 Lose und Gewinnlisten — diese 2 Lose Nachn. 20 Pf. leuer — Lud. Müller & Co. in Berlin, Breitestr. 5. *Telegr.-Adr.: Glücksmüller. Lose hier, bei den bekannten Verkaufsstellen.

Vehrling gelehrt zur Erlernung der Elektro-technik. Offerten u. O. F. 82. an die Expedition. Vorrichter, Stepper und 1 Lehrling gesucht. Fritz Decker, Friedrichstr. 23a, Verberhandlung u. Schäftfabrik. Nebernehmellmzüge in- und außerhalb der Stadt. Dienstags u. Freitags leeres Gefährt nach Köln. Rour. Baites, Vonnertalweg 69.

Lehrstelle auf einem groß. Architektur-bureau. Der. best. gut. Schulung. Wo. lag. die Exped. Bäderlehrling für bald gesucht. J. J. Roth, Beberberg 22.

2 Tapezierergehülfe und Lehrling sofort gesucht. Bet. Richter, Naargasse 5.

2 Möbelladrierer sofort gesucht. Jacob Galt, Treisdorf.

Herrschafsgärtner in allen Zweigen der Gärtnerei durchf. erfahren, sucht zum 1. Juli oder später anderweitige Stelle. Gute langjähr. Zeugn. und Empfehlungen stehen zu Diensten. (Verheiratet, jedoch ohne Familie.) Gef. Off. unt. „Herrschafsgärtner“ an die Exp. Strätiger, zuverlässiger

Junge zum Ausfahren etc. gesucht. Dr. Diegan d. Beul, Kaiserstr. 15.

Bäckergehele und Lehrling für Döfen- u. Schweinemetzgerei ver. bald gegen hohen Lohn gel. Elektrischer Betrieb. Offerten unter J. S. 101. an die Expedition.

Tapezierer und Polsterarbeiten werden dauerhaft und billig angefertigt. Tempelstr. 3.

Ein flotter Lehrling für sofort als Bäckergehele unter günstigen Bedingungen in beider Geschäft der Lebens-mittelbranche gesucht. Offerten unter M. E. 34. an die Expedition erbeten.

Braver Junge vom Lande für sofort als Bäckergehele unter günstigen Bedingungen in beider Geschäft der Lebens-mittelbranche gesucht. Offerten unter M. E. 34. an die Expedition erbeten.

Ein zuverlässiger Bäckergehele für sofort gesucht. Wöber in der Expedition.

Ein zuverlässiger Bäckergehele für sofort gesucht. Wöber in der Expedition.

Ein zuverlässiger Bäckergehele für sofort gesucht. Wöber in der Expedition.

Ein zuverlässiger Bäckergehele für sofort gesucht. Wöber in der Expedition.

Ein zuverlässiger Bäckergehele für sofort gesucht. Wöber in der Expedition.

Ein zuverlässiger Bäckergehele für sofort gesucht. Wöber in der Expedition.

Neuheiten

in

Farbigen Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

empfehlen in nur modernen, bequemen Façons

zu extra billigen Preisen

A. Solich & Co.

Belderberg 6.

Jos. Voigt, Bonn

Fernsprecher 671

Inh.: Carl Voigt, Mechaniker

Hundsgasse 9.

Fahrräder

Motorzweiräder

Motorwagen



Nähmaschinen

Schreibmaschinen

Strickmaschinen

nur erstklassige bekannte Fabrikate in allen Preislagen.

Allein-Verkauf der „Adler“-Fahrräder.

Kataloge gratis und franko.

Untericht gratis.

Bekannt zuverlässigste Reparatur-Werkstätten.

Kinder-Mäntel

in guten, dauerhaften Stoffen,

die früher den doppelten und dreifachen Preis kosteten

jetzt weit unter Preis zu 2, 3 und 5 Mark

Killy & Morkramer.

Wo?

Original-Kölsch von Kappes Nachf., Köln Nur In der RotenKanne.

Alleinstehende Dame, Biergerin, sucht, weil fremd, Anschluss an gleichalt. od. jünger. Dame (auch Französin o. Engländerin) gegenständlich. Anträge und Verträge. Offerten unter Z. 999. an die Expedition erbeten.

Schön-Schnell-schreiben, Buchführung

Stenographie, Schreibmaschine

lehrt Lieberz, Weberstr. 44.

Mathematikstunden

gelehrt für Obersekundar. Offerten unter M. K. 46. an die Expedition erbeten.

Klavierunterricht

auch an Anfänger. Offerten u. B. 9164. an die Expedition.

Klavierunterricht

Franz. Rep. Hundsgasse 10 (Bömer Bank), Eingangs-Kavazinerstraße.

Weisskirchen's Institut für

Tanz-Kunst und Auslandslehre

Bonn, Breitestraße 105. Separat. Einzelunterricht, jederzeit.

Substitutionen

auch auswärts, befragt W. Sonntag, Pausstr. 16.

Drechslergehülfe

werden elegant u. gutgehend zu mäßigen Preisen angefertigt, Reuterstraße 6b, Part.

Kostüme

Kostümarbeiterin